

Sa. —
25. Mai
2024

A portrait of Kit Armstrong, a young man with dark hair, wearing a dark suit jacket over a black shirt. He is looking slightly to the right of the camera with a neutral expression. The background is dark and out of focus.

Kit Armstrong & Ensemble

Mozart-Expedition II & III

piano
at its best

klavier
festival

Sa. — 25. Mai Duisburg

Gebäsehalle im Landschaftspark Nord

17 Uhr

Mozart-Expedition II

Wolfgang Amadeus Mozart

Klaviersonate Nr. 10 C-Dur KV 330

- *Allegro moderato*
- *Andante cantabile*
- *Allegretto*

Wolfgang Amadeus Mozart

Klaviersonate Nr. 11 A-Dur KV 331

- *Thema. Andante grazioso –
Thema mit Variationen I–VI*
- *Menuetto – Menuett und Trio*
- *Alla Turca. Allegretto – Rondo
„Alla Turca“*

Wolfgang Amadeus Mozart

Klaviersonate Nr. 12 in F-Dur KV 332

- *Allegro*
- *Adagio*
- *Allegro assai*

18.30 – 19 Uhr

Künstlergespräch

Künstlergespräch mit Kit Armstrong, Katrin Zagrosek und ausgewählten Künstlerinnen und Künstlern der „Mozart-Expeditionen“

Wir danken

Helene Mahnert-Lueg

METZLER

20 Uhr

Mozart-Expedition III

Wolfgang Amadeus Mozart

*Konzert für Klavier und Orchester
Es-Dur KV 271*

- *Allegro*
- *Andantino*
- *Rondeau: Presto*

Kit Armstrong und Ensemble

Wolfgang Amadeus Mozart

Klavierquartett Nr. 1 g-Moll KV 478

- *Allegro*
- *Andante*
- *Rondo. Allegro moderato*

Kit Armstrong, Andrej Bielow,
Veit Hertenstein, Mark Schumann

Pause

Wolfgang Amadeus Mozart

Adagio für Klavier h-Moll KV 540

Kit Armstrong

Wolfgang Amadeus Mozart

*Adagio und Fuge für zwei Violinen,
Viola und Violoncello c-Moll KV 546*

Quatuor Hermés: Omer Bouchez, Elise Liu,
Yung-Hsin Lou Chang, Yan Levionnois

Wolfgang Amadeus Mozart

Klavierkonzert C-Dur KV 467

- *Allegro maestoso*
- *Andante*
- *Allegro vivace*

Kit Armstrong und Ensemble

Pause

Wolfgang Amadeus Mozart

Eine Kleine Nachtmusik KV 525

- *Allegro*

Ensemble

Wolfgang Amadeus Mozart

*Sonate für Violine und Klavier Es-Dur
KV 302*

- *Allegro*
- *Rondo: Andante grazioso*

Andrej Bielow, Kit Armstrong

Wolfgang Amadeus Mozart

*Adagio und Rondo für Glas-
harmonika KV 617*

Kit Armstrong, Jasmine Choi, Ramón Ortega Quero,
Milan Milošević, Leonhard Roczek

Wolfgang Amadeus Mozart

Eine Kleine Nachtmusik KV 525

- *Rondo*

Ensemble

Veranstalter

Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Herausgeber

Klavier-Festival Ruhr
Sponsoring & Service GmbH

Geschäftsführung

Katrin Zagrosek, Intendantin

Brunnenstr. 8 | 45128 Essen
www.klavierfestival.de

Foto

Jean-Francois Mousseau

Biografien

Kit Armstrong, Klavier

Seitdem Kit Armstrong vor nahezu zwanzig Jahren die internationalen Bühnen betrat, fasziniert er die Musikwelt. Kaum ein anderer junger Künstler ist auf derart vielen Gebieten versiert und gebildet wie er. Von der New York Times als „brillanter Pianist“ gefeiert, der „musikalische Reife und jugendliche Kühnheit in seinem Spiel verbindet“, hat Kit Armstrong eine ganz eigene künstlerische Handschrift ausgeprägt. Geboren 1992 in Los Angeles, studierte er am Curtis Institute of Music in Philadelphia und an der Royal Academy of Music in London. Mit sieben Jahren begann er ein Kompositionsstudium an der Chapman University und ein Physikstudium an der California State University, später studierte er auch Chemie und Mathematik an der University of Pennsylvania und Mathematik am Imperial College London. Er erwarb einen Master in Mathematik an der Université Pierre et Marie Curie in Paris. Alfred Brendel, der Kit Armstrong seit 2005 als Mentor begleitet, attestiert ihm „Verständnis der großen Klavierliteratur als eine Einheit von Gefühl und Verstand, Frische und Verfeinerung“.

Noah Bendix-Balgley, Konzertmeister

Geboren in Asheville, North Carolina, begann Noah Bendix-Balgley im Alter von vier Jahren mit dem Geigenspiel. Als Neunjähriger musizierte er vor Lord Yehudi Menuhin. Später studierte er an der Indiana University bei Mauricio Fuks und an der Hochschule für Musik und Theater München bei Christoph Poppen und Ana Chumachenco. Für seine herausragenden Leistungen erhielt er zahlreiche Preise, u. a. beim Concours Reine Elisabeth in Brüssel und beim Concours International Long-Thibaud in Paris. Von 2011 bis 2014 war Noah Bendix-Balgley Konzertmeister des Pittsburgh Symphony Orchestra, ehe er in gleicher Position zu den Berliner Philharmonikern wechselte. Als Solist trat er mit bedeutenden Orchestern wie den Dresdner Philharmonikern, dem Orchestre Philharmonique de Radio France, dem Auckland Philharmonia Orchestra und dem Nagoya Philharmonic Orchestra sowie den Symphonie-Orchestern in Shanghai, Utah, Pittsburgh und Baltimore auf. Als leidenschaftlicher Kammermusiker ist er Mitglied in verschiedenen Ensembles, darunter des Rosamunde String Quartet und des genreübergreifenden Septetts Philharmonix.

Ensemble

Mit seiner EXPEDITION MOZART geht für Kit Armstrong ein lang gehegter Traum in Erfüllung: Das Musizieren mit einem individuell zusammengestellten Ensemble aus ihm nahestehenden Musikern, die seine Mozart-Ästhetik teilen, gibt ihm die interpretatorischen Möglichkeiten, vermeintlich bekanntes Repertoire neu auszuloten. Die EXPEDITION MOZART ist getragen von einer großen Neugier, den Komponisten, der Kit Armstrong seit Kindesbeinen begleitet, weiter zu

ergründen und mit dessen Werken unerwartete Bezüge herzustellen. Die Grenze zwischen Kammermusik und Orchestermusik wird hierbei aufgehoben. Dafür versammelt Kit Armstrong langjährige Weggefährten um sich, die einen reichen Erfahrungsschatz als Kammermusiker und ausgewiesene Expertise als Mozart-Interpreten einbringen.

Die Basis dieses Ensembles bilden drei Streichquartette: Das französische Quatuor Hermès, das Wiener Minetti Quartett, sowie das Schumann-Quartett. Gegründet hat sich das **Quatuor Hermès** 2008 in Lyon, beim Studium mit Mitgliedern des Ravel Quartetts. Viele prägende Begegnungen waren auf dem weiteren Weg entscheidend, etwa mit dem Ysaÿe und dem Artemis Quartett. Später wurde auch Alfred Brendel eine unschätzbare Quelle der Inspiration, mit dem sie bis heute regelmäßig arbeiten. Das österreichische **Minetti Quartett** ist seit seiner Gründung 2003 in Wien beheimatet und hat sich im Laufe dieser Zeit einen festen Platz in der internationalen Streichquartettszene sichern können. Seit der Nominierung für den ECHO „Rising Stars“-Zyklus 2008/09 ist das Quartett wiederholt in den renommiertesten Konzertsälen Europas zu Gast. Das **Schumann-Quartett** hat sich einen internationalen Ruf für seine musikalische Sensibilität und die authentischen Live-Interpretation erworben und ist beim Label Berlin Classics unter Vertrag, wo zuletzt in Zusammenarbeit mit dem BR „1923“, ein Album mit Werken aus eben jenem Gründungsjahr des Radios, erschienen ist.

Andrej Bielow, Professor an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf und Visiting Teacher der Royal Academy of Music in London sowie weltweit gefragter Solist, verstärkt die ersten Violinen. Er ist seit vielen Jahren enger musikalischer Partner Kit Armstrongs. **Ben Griffiths** ist seit 2012 Solokontrabassist des preisgekrönten britischen Aurora Orchestras.

Als ehemalige Soloflötistin der Wiener Symphoniker unter Fabio Luisi und stellvertretende Soloflötistin des Cincinnati Symphony Orchestra unter Paavo Järvi hat **Jasmine Choi** sich heute international einen Namen als Solo-Interpretin gemacht. **Ramon Ortega-Quero**, einer der führenden Musiker in seinem Fach und Solo-Oboist der BR-Sinfonieorchester und **Jesús Pinillos Rivera**, ehemaliger Akademist beim BR sowie dem Gewandhausorchester, bilden die Oboen-Gruppe.

Sebastian Manz ist Solo-Klarinettist im SWR-Sinfonieorchester und international solistisch bei renommierten Orchestern zu Gast. Auch die zweite Klarinettistin **Boglárka Pecze** ist als Solistin an den großen Häusern zu erleben und stellt zudem als Kulturmanagerin in der Neuen-Musik-Szene ihre Vielfältigkeit unter Beweis. **Theo Plath** ist Solofagottist des hr-Sinfonieorchesters in Frankfurt, **Daniel Mohrmann** dort stellvertretender Solofagottist. Die Geschwister **Miléna** und **Alessandro Viotti** spielen Horn. Miléna ist Mitglied des Orchesters der Bayerischen Staatsoper, Alessandro ist Co-Solist an der Oper Lyon.

Mozart-Expedition II & III

Kit Armstrong meldet sich zwischen zwei Proben aus Nordfrankreich. Dort hat der amerikanische Pianist, den sein Lehrer Alfred Brendel einmal als „ungewöhnlichste musikalische Begabung“ bezeichnet hat, der er je begegnet sei, im Alter von zwanzig Jahren eine entweihte Kirche gekauft: Sainte-Thérèse in Hirson. Hier veranstaltet er seit 2012 Konzerte, gibt Einführungen, produziert Videos und Aufnahmen. Ein soziokulturelles Zentrum mitten in der französischen Provinz, optimal, um sich mit Kammermusik- und Ensemblefreunden auf eine Mozart-Expedition vorzubereiten.

Vorab schickt der Pianist einige rätselhafte Musikbeispiele, über die zu sprechen sei. Sie stammen aus den Klavierkonzerten, die er in Duisburg spielen wird. Schnell unterwegs bei einem Freund aufgenommen, „der zufälligerweise ein Klavier zu Hause hatte“. Es seien auch Bratschen da gewesen, aber mit denen könne er nichts anfangen. Was nicht ganz richtig ist, weil er bei seiner Mozart-Expedition neben einigen anderen selten gespielten Werken auch das sogenannte „Kegelstatt-Trio“ aufs Programm gesetzt hat mit seiner ungewöhnlichen Besetzung Klarinette, Klavier und Bratsche.

Kit Armstrongs Mozart-Expedition erforscht auch, inwiefern Musik, konkret die von Mozart, von gestalterischer Freiheit und kollektivem Vertrauen lebt. Es ist ein Experiment, das darin besteht, „dass wir nicht vom Anfang an eine Interpretation festlegen, sondern davon, dass wir diese im Laufe der Probenphase, aber vor allem im Laufe des Spiels entstehen lassen“. Ein Mozart also, den man auf dieser Expedition so wohl nur einmal und nicht wieder erleben wird.

Mitwirkende

Kit Armstrong (Klavier)

Schumann Quartett

Erik Schumann (Violine)
Ken Schumann (Violine)
Veit Hertenstein (Viola)
Mark Schumann (Violoncello)

Quatuor Hermés

Omer Bouchez (Violine)
Elise Liu (Violine)
Yung-Hsin Lou Chang (Viola)
Yan Levionnois (Violoncello)

Minetti Quartett

Maria Ehmer (Violin)
Anna Knopp (Violin)
Milan Milojicic (Viola)
Leonhard Roczek (Violoncello)

Noah Bendix-Balgley (Violine und
Konzertmeister)

Andrej Bielow (Violine)
Ben Griffiths (Kontrabass)
Jasmine Choi (Flöte)
Ramón Ortega Quero (Oboe)
Jesús Pinillos (Oboe)
Sebastian Manz (Klarinette)
Boglárika Pecze (Klarinette)
Theo Plath (Fagott)
Daniel Mohrmann (Fagott)
Miléna Viotti (Horn)
Alessandro Viotti (Horn)

Konzerttipps

Rezital & Film „Warsaw Is My Name“

So. 09. Juni, 11 Uhr, Düsseldorf
Robert-Schumann-Saal

Piotr Anderszewski

Werke von
Karol Szymanowski, Béla Bartók
und Johann Sebastian Bach

Weitere Infos

<https://is.gd/hYl6CM>



So. 07. Juli, 18 Uhr, Essen
Philharmonie

Kirill Gerstein

WDR Sinfonieorchester Köln
Elim Chan (Dirigentin)

Werke von Arnold Schönberg,
George Gershwin und
Sergei Rachmaninow

Weitere Infos

<https://is.gd/RhudCG>



Info & Tickets: www.klavierfestival.de
Ticket Hotline: +49 201 89 66 866



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

FNS

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Warum stellt eine 350-Jährige ihr Sofa in den Kunstpalast?



Unser Bankhaus feiert 350. Geburtstag. Da wir uns traditionell lieber mit morgen als gestern beschäftigen, sprechen wir zu diesem Anlass über die Gestaltung der Zukunft. Auf dem historischen Metzler-Sofa, quer durch Deutschland, mit hochkarätigen Köpfen aus der Wirtschaft. Im Düsseldorfer Kunstpalast mit Dr. Frank Appel, 15 Jahre Vorstandsvorsitzender der Deutsche Post DHL Group. Erleben Sie unsere Zukunfts-Talks auf: www.metzler.com/350jahre. Und sprechen Sie uns gern an: Telefon 0211 540290-0.



JAHRE
METZLER